



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 05.02. bis 06.02.2024

Kriminalitätslage:

Wieder falsche Polizisten am Telefon

Die Betrugsversuche mit der Masche des falschen Polizeibeamten reißen derzeit im Landkreis Wittenberg nicht ab. Auch am 05.02.2024 wurde eine 86-jährige Wittenbergerin in den Nachmittagsstunden von einem vermeintlichen Polizisten angerufen. Dieser gab ebenfalls an, dass Einbrecher unterwegs seien. Zudem fragte er die ältere Dame, ob es stimmt, dass sie 20.000 Euro auf ihrem Sparkonto habe. Daraufhin wurde sie misstrauisch und teilte mit, dass sie jetzt die richtige Polizei anruft und beendete das Gespräch.

Noch direkter reagierte eine 100-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg, als sie auch am 05.02.2024 einen solchen Anruf bekam. Nachdem der vermeintliche Polizist seine Geschichte erzählte, gab sie klar zu verstehen: „Das ist Betrug!“ und legte auf.

Diebstahl eines E-Bike

Im Tatzeitraum vom 03.02.2024 / 11.00 Uhr bis zum 05.02.2024 / 19.03 Uhr sollen unbekannte Täter im Beethovenring in Coswig ein E-Bike der Marke Panther entwendet haben. Nach Angaben Anzeigenerstatterin sei das Rad gesichert im Keller abgestellt gewesen.

Verkehrslage:

Gegen parkendes Fahrzeug gestoßen

Am 05.02.2024 befuhr ein 62-jähriger Radfahrer um 13.45 Uhr in Jessen die Hennigstraße aus Richtung Arnsdorfer Straße kommend, als er plötzlich gegen einen stehenden Kleintransporter stieß. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der Radfahrer blieb unverletzt.

Wildunfälle

Ein 61-jähriger Dacia-Fahrer befuhr am 05.02.2024 um 18.27 Uhr die K 2376 aus Richtung Coswig kommend in Richtung Wörpen, als plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 22.51 Uhr befuhr ein 39-jähriger Chevrolet-Fahrer die L 131 aus Richtung Oranienbaum kommend in Richtung

Brandhorst, als plötzlich ein Fuchs die Fahrbahn querte. In der weiteren Folge kam es zu Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Eine 52-jährige Renault-Fahrerin befuhr am 06.02.2024 um 06.16 Uhr die L 116 aus Richtung Annaburg kommend in Richtung Jessen, als etwa 50 Meter vor Jessen ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts kreuzte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, welches anschließend vom Unfallort verschwand. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Der 51-jährige Fahrer eines VW befuhr um 07.26 Uhr die B 182 aus Richtung Rackith kommend in Richtung Kemberg, als es zum Zusammenstoß mit einem Hasen kam, welcher plötzlich von links nach rechts die Fahrbahn querte. Der Hase überlebte den Unfall nicht und am VW entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de